

PRÜFZEUGNIS

Nr. 22 000 7304 09

Auftraggeber

ThorMar OHG
Alte Salzstraße 20
21483 Lüttau

Auftragsdatum : 21.01.2009
Eingang der Proben : 08.01.2008^{*1)}
amtlich entnommen : 08.01.2008

Auftrag

Prüfung des Ölbinders "Absorbin-V" nach den Anforderungen an Ölbinders, überarbeitete Fassung, Stand 28. Februar 1990 - Bek. d. BMU vom 12.03.1990 und 23.04.1998.

*1) Die Erstprüfung erfolgte unter der Bearbeitungsnummer 22 000 6134 08 für die Fa. Damolin Mettmann GmbH

Probenart

Ölbindemittel auf Basis von
Moler/Diatomeenerde

Kennzeichnung

"Absorbin-V"

1. Beschreibung der Prüfungen / zugrunde liegende Vorschriften

Anforderungen an Ölbinders, Neufassung vom 28.02.1990 - Prüfung incl.
Punkt 4.9 der Anforderungen - Eignung für Verkehrsflächen.

Die Gültigkeit des Prüfzeugnisses endet am 13.02.2014

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand.
Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder
vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten.

2. Zusammenfassendes Ergebnis

Der Ölbinder "Absorbin-V" entspricht den Anforderungen an Ölbinder für Typ III R.

2.1 Allgemeines

2.1.1 Zur Frage der arbeitsmedizinischen und umwelttechnischen Unbedenklichkeit für den Einsatz des Ölbinders bei Mineralölunfällen (Abschnitt 2.1.5.1 der Anforderungen) liegt ein arbeitsmedizinisches und umwelttechnisches Gutachten des Hygiene-Instituts des Ruhrgebiets zu Gelsenkirchen vom 03.03.2009 vor.

Auflagen: keine

2.1.2 Über die Gewährleistung der allgemeinen Anforderungen nach Abschnitt 2.1.1 b, c, d und der Lagerfähigkeit nach Abschnitt 2.1.6 der Anforderungen für Ölbinder liegen entsprechende Garantieerklärungen des Herstellers vom 10.02.2009 vor.

2.2 Schüttgewicht (nach Abschnitt 4.3) 455 g/l

2.3 Ölbinderbedarf (nach Abschnitt 4.5)

123 g	Ölbinder binden	100 g	Öl
222 ml	Ölbinder binden	100 ml	Öl
1 l	Ölbinder bindet	0,45 l	Öl

Bei der Ermittlung des Ölbinderbedarfs war eine Korrektur nach Abschnitt 4.7 der Anforderungen erforderlich.

Einstufungskriterium für Ölbinder Typ III

Ölbinderbedarf : max. 350 Vol.-%

Ermittelter Wert : 222 Vol.-%

Ölbinderbedarf ohne Berücksichtigung des Mehrbedarfs durch Druckbelastung.

1 l Ölbinder bindet 0,50 l Öl

2.4 Schwimmfähigkeit (nach Abschnitt 4.6)

Für Ölbinder vom Typ III entfällt die Prüfung nach 4.6.

2.5 Ölhaltefähigkeit (nach Abschnitt 4.7)

Nach einer Belastungszeit von 2 Stunden wurde kein Öl mehr abgegeben.
 Der Mehrbedarf an Ölbinder im Belastungsversuch betrug 11 Gew.-%

2.6 Korngrößenverteilung (nach Abschnitt 4.8)

> 4 mm	0	Gew.-%
4 - 0,5 mm	99,6	Gew.-%
0,5 - 0,125 mm	0,2	Gew.-%
< 0,125 mm	0,2	Gew.-%

Zulässiges Grobkorn (> 4 mm): 10 Gew.-%

Ermittelter Wert : 0 Gew.-%

2.7 Eignung für Verkehrsflächen (nach Abschnitt 4.9)

Die Prüfung ergab eine Änderung des SRT-Wertes um 0 Einheiten bzw. 0 %

Maximal zulässige Änderung des SRT-Wertes: 20 %

Ermittelter Wert : 0 %

Der Ölbinder darf daher als geeignet für Verkehrsflächen gekennzeichnet werden.

3. Gesamtbewertung

Der geprüfte Ölbinder "Absorbin-V" entspricht den Anforderungen an Ölbinder, Bek. des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12. März 1990 und vom 23. April 1998 für Typ III R.

Dieses Prüfzeugnis ist bis zum 13. Februar 2014 befristet. Es kann gemäß Nr. 5 der Richtlinie verlängert werden.

Dortmund, den 16.03.2009

Im Auftrag

Streich

Streich
Sachbearbeiterin

